



ARBEITSSTELLE
THEOLOGIE DER FRIEDENSKIRCHEN

Studientag

Gewalt und Gewaltfreiheit

Theologische und politische Herausforderungen
Auftaktveranstaltung der Ringvorlesung

Sonnabend, 25. Oktober 2014 · 13.30 – 18.30 Uhr
in der Universität Hamburg · Edmund-Siemers-Allee 1

Das Thema „Gewalt“ ist gesellschaftlich wie akademisch eine zunehmend wichtige Frage. Wo liegen die Ursachen für Gewalt, wo sind aber auch Ansätze für deren Überwindung auszumachen und wie sind Gegenentwürfe von Gewaltunterbrechung und Gewaltfreiheit begründet? Diesen Fragen widmet sich die vorliegende Ringvorlesung und stellt dabei besonders die mögliche Rolle von Religionen ins Zentrum. Aus der Sicht unterschiedlicher theologischer, religionswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Disziplinen wird der Themenbereich Gewaltfreiheit und Gewalt in den Religionen von jeweils zwei Wissenschaftler(innen) eingebracht, sodass die Ringvorlesung in zweifacher Weise zum Dialog wird: zwischen den Referentinnen und Referenten und mit dem Publikum. Zum Auftakt dieser Ringvorlesung wird ein Studientag am 25.10.2014 veranstaltet, an dem Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichen Religionsgemeinschaften, politischen Parteien und wissenschaftlichen Disziplinen teilnehmen.

in Kooperation mit
**Falkensteiner
Gespräche**



**Akademie der
Weltreligionen**
DIALOG
RELIGION
WISSENSCHAFT

Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.2014 per E-Mail an:
akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de

13.30 Uhr Begrüßung und Moderation

- Prof. Dr. Wolfram Weiße (Akademie der Weltreligionen)

13.45 Uhr Vorträge

Vorträge zu *Religionen, Gewaltfreiheit und Gewalt* (je 20 Min.):

- Dr. Carola Roloff (Akademie der Weltreligionen):
Gewaltfreiheit im Buddhismus
- Prof. Dr. Rolf Schieder (Humboldt-Universität, Berlin):
Gewaltpotenzial in Religionen

14.30 Uhr Podium

Podium *Religionen* (inkl. Plenumsdiskussion) – Reaktionen auf die Vorträge:

- Bischöfin Kirsten Fehrs (Evangelisch-Lutherische Nordkirche)
- Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke (Katholisches Erzbistum in Hamburg)
- Mustafa Yoldas (Vorsitzender der SCHURA, Rat der Islamischen Gemeinden e.V.)
- Dr. Carola Roloff (Tibetisches Zentrum Hamburg)
- Prof. Dr. Fernando Enns (Mennoniten und Ökumenischer Rat der Kirchen)

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr Vorträge

Vorträge zu *Politik, Religion und Gewalt* (je 20 Min.):

- Dr. Markus Weingardt (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft FEST, Heidelberg):
Religion als politischer Faktor zur Gewaltüberwindung
- Prof. Dr. Katajun Amirpur (Akademie der Weltreligionen):
Islam, Gewalt und Gewaltfreiheit

17.00 Uhr Schlusspodium

Schlusspodium *Politik, Religion und Gewaltfreiheit:*

- Antje Möller (innen- und flüchtlingspolitische Sprecherin der GRUENEN und Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft)
- Dora Heyenn (Fraktionsvorsitzende der LINKEN in der Hamburgischen Bürgerschaft)
- Dietrich Wersich (Fraktionsvorsitzender der CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft)
- Dr. Andreas Dressel (Fraktionsvorsitzender der SPD in der Hamburgischen Bürgerschaft)
- Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann (Professor für Praktische Theologie im Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg)

18.15 Uhr Schlusswort

- Prof. Dr. Dr. hc. mult. Peter Fischer-Appelt

18.30 Uhr Austausch bei einem Imbiss